

Wohlan, wir wollen musizieren

Männerchor
a cappella

Johann Rist (1607 - 1667)

Walther Schneider

frisch und lebendig

mf *p* *portato facile*

T
1. Wohl - an, wohl - an, wohl - an. 1. Wohl - an, wir wol - len mu - si - zie - ren bei
2. (Wir) wol - len spie - len, scher - zen, es - sen, so -
3. (Drum) läßt uns oh - ne Sor - gen le - ben, mit

B
Wohl - an, wohl - an, wohl - an.

(leicht und locker)

mf *p*

1. war - mer Luft und kü - lem Wein, ein An - der mag sein Kla - gen füh - ren, den
2. lang es noch kein Geld ge - bricht, doch auch der Schön - sten nicht ver - ges - sen, denn
3. bra - ven Brü - dern fröh - lich sein; Nach Ehr und Tu - gend red - lich stre - ben, den

1. war - mer Luft und kü - lem Wein, ein An - der mag sein Kla - gen füh - ren, den
2. lang es noch kein Geld ge - bricht, doch auch der Schön - sten nicht ver - ges - sen, denn
3. bra - ven Brü - dern fröh - lich sein; Nach Ehr und Tu - gend red - lich stre - ben, den

cresc.

marcato, crescendo

mf *f*

Mam - mon nie läßt fröh - lich sein, den Mam - mon nie läßt fröh - lich sein, den Mam - mon nie läßt
wer nicht liebt, der le - bet nicht, denn wer nicht liebt, der le - bet nicht, denn wer nicht liebt, der
Rest be - feh - len Gott al - lein, den Rest be - feh - len Gott al - lein, den Rest be - feh - len

Mam - mon nie läßt fröh - lich sein, den Mam - mon nie läßt fröh - lich sein, den Mam - mon nie läßt
wer nicht liebt, der le - bet nicht, denn wer nicht liebt, der le - bet nicht, denn wer nicht liebt, der
Rest be - feh - len Gott al - lein, den Rest be - feh - len Gott al - lein, den Rest be - feh - len

(Fine)

p *mf* *p*

fröh - lich sein. 2. Wir wol - len spie - len, scher - zen, es - sen, wir
le - bet nicht. 3. Drum läßt uns oh - ne Sor - gen le - ben, drum
Gott al - lein.

(Fine)

fröh - lich sein. 2. Wir wol - len spie - len, scher - zen, es - sen, wir
le - bet nicht. 3. Drum läßt uns oh - ne Sor - gen le - ben, drum
Gott al - lein.